



Vorlage Nr.: 2017/162

11.10.2017

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Verkehr, Feuerschutz und Rettungswesen	FBL C	17.11.2017	

Stellungnahme der Hilfsorganisationen zum Rettungsdienstbedarfsplan / Möglichkeiten der Einbindung in den Rettungsdienst

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Rahmen der Anhörung zum Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplans haben die Hilfsorganisationen (Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Arbeiter Samariter Bund) eine gemeinsame Stellungnahme abgegeben. Die Stellungnahme ist zur Information beigelegt.

Die Hilfsorganisationen stellen fest, dass eine dauerhafte, erweiterte Beteiligung der Hilfsorganisationen im Kreis Recklinghausen an der Wahrnehmung rettungsdienstlicher Aufgaben nicht nur wünschenswert, sondern für die Erhaltung des komplexen Hilfeleistungssystems unabdingbar ist.

Auch der DRK Kreisverband Gladbeck hält eine Beteiligung der Hilfsorganisationen am Rettungsdienst für notwendig und hat dieses in seiner Stellungnahme zum Ausdruck gebracht.

Im Rahmen ihrer Stellungnahmen haben die Hilfsorganisationen eine erweiterte Mitwirkung im Rettungsdienst angeboten. Die Stellungnahme der Hilfsorganisationen wurde der Bürgermeisterin/den Bürgermeistern zur Verfügung gestellt und im Rahmen einer HVB-Konferenz wurde ergänzend berichtet.

In der Sitzung des Ausschusses wird die Problematik erläutert.

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor